

149/126

1640 [n. Oktober 13.]

A

ABRECHNUNG¹ ÜBER DIE GELDER, DIE ZUM BAU DER REUSSBRÜCKE [BEI SINS] DEM SPARHAFEN [DER STADT ZUG] ENTNOMMEN WURDEN, [ERSTELLT VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Verzeichnuss dess geldts, So uss myner herren [Ammann bzw. Stabführer, Rat] undt Burgeren [der Stadt Zug] Sparhaffen, Zuo der Rüssbruggen [bei Sins]² genommen worden:

Den 18ten. Aprilis [1640], hat es syn müessen. giengend wir Thurnh. [=Turmherrn], und Namend für den Anfang ushin Namblichen[:]

An Dickhen	99 gl 2 ss
An ... [Kreuzdicken] p[er] 9½ bz.	106 gl.
12 Dublen p[er] 7 gl 10 ss:	87 gl
An Dickhen und Talern	449 gl 34 ss
38 Sp[an.] Dublen p[er] 7 gl 10 ss:	275 gl 20 ss
Jtal: Dublen	47 gl 20 ss

S.^a 1065 gl 36 ss

Empfieng [der alt] Landtvogt [im Rheintal und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] Wickhart [=Wickart]

Den 23ten Junij [1640]: Sambstags Vor Joannis Nemenndt wir uss gheiss myner g. Herren Usm [Schatz]thurn an geldt: Namlichen an goldt an Spann. Dublen halb und gantz in 40 Stukh und 18½ genuesisch: thuot Überal 58½: Macht Zuo 7 gl 10 ss

An 8 Ducaten.	32 gl
3 Jtal: Dublen.	21 gl
Urner dublen Zuo 5½ gl.	27 gl 20 ss
Silbercr[onen] machen.	546 gl 10 ss

sa 1050 gl 35 ss

empfieng Veter Stattschryber [Beat Konrad Wickart].

N.^a was noch ein Urnar dublen 5 gl 20 ss

Den 11ten Augsten 1640: müesstend wir abermals Jn thurn, und ussin Nemen An dickhen

An Crüsatz und talern 116 stukh thuot	530 gl
Jtem 20 dublen p[er] 7 gl 10 ss	232 gl
	145 gl

S.^a 907 gl

Empfieng davon strax der Michel Wickhart [=Wickart, von Zug, der Baumeister, unter dessen Leitung die Brücke erbaut wurde]³ 200 gl, und dz uberig durch Stattschrybern: der Landtvogt] wickhart

Den 10^{ten} ... [September 1640] wider 956 gl

Jch [Zurlauben] hate nit wyl und gabe mynen schlüssel dem Nachpuren [Stadt- und Amtsrat und ebenfalls Turmherr, Bartlj Müller]

Widerumb den 13ten ... [Oktober 1640]: ussingnom-
men

913 gl 20 ss

An Silbersorten R[eichs]taler. döpel und Römi-
sche Leuwen: ein halben frankhen und alten Zu-
ger Leüwen: 65 gl 20 ss: 88 Span. Dublen von
französischen Pencion 638 gl. undt 30 Meyl:
dubl 210 gl."

1) s. Zurlaubiana AH 99/51 S. 2

2) Mit dem Bau der Brücke wurde im Frühjahr 1640 begonnen, s. KDM Aargau V
487

3) s. ebenda 488

AH 149, 590

149/127

[1674 Dezember?]

A

FORDERUNG [DES TAGSATZUNGSSSCHREIBERS VON ZÜRICH?]¹ IN ZUSAM-
MENHANG [MIT DER AUSFERTIGUNG] DES ABSCHIEDS UND DER BEI-
LAGEN [DER AM 10. NOVEMBER 1674] IN AARAU [BEGONNENEN
TAGSATZUNG]²

"Für den vorgehenden Arauwischen Abscheid und vilfaltige Beilagen
haben schon mehrentheils der Lobl. Orthen 1 Ducaten oder 2 R[eichs]-
th[a]l[e]r bezahlt: meinen hochgeehrten hh. Ehren Gesandten von
[Stadt und Amt] Zug [**Beat Jakob I.** Zurlauben und Franz **Kreuel**]³
stehet es Zu ihrer hohen discretion."

1) s. Zurlaubiana AH 149/123 Glosse

2) Falls diese Erschliessung zutrifft, handelt es sich bei dieser - eben-
falls von Beat Jakob I. Zurlauben besuchten - Tagsatzung um jene der
Kriegsräte der XIII Orte sowie der Städte St. Gallen und Biel, s. EA VI
1, 946 (Nr. 605). Appenzell Innerrhoden und Glarus blieben dieser
Tagsatzung entschuldigt fern.

3) Diese Forderungen wurden vermutlich an der Tagsatzung der Kriegsräte der
XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie von Biel, welche vom 8.
bis 11. Dezember 1674 in Aarau stattfand, gestellt - s. ebenda 949 (Nr.
607); s. Anm. 1.

AH 149, 591^r